



REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER
FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN
ROBERT GRAF
Zl. 10.101/431-XI/A/1a/87

II-2848 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Wien, 15. I. 1988

1215 IAB
1988 -01- 19
zu 1242/J

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Leopold GRATZ

Parlament
1017 W i e n

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1242/J betreffend Privatisierung bzw. Verkauf von der Bundesgebäudeverwaltung verwalteten Wohnungen des Bundes, welche die Abgeordneten Hofer und Kollegen am 27. November 1987 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt Stellung zu nehmen:

Zu Punkt 1 der Anfrage:

Zur Klärung der im Zusammenhang mit der Veräußerung von bundeseigenem Liegenschaftsbesitz auftauchenden Fragen wurde eine Arbeitsgruppe geschaffen, der auch Vertreter des Bundesministeriums für Finanzen angehören.

Zu Punkt 2 der Anfrage:

Diese Arbeitsgruppe hat bereits mehrmals getagt. Im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Finanzen wurde ein abgekürztes Veräußerungsverfahren erarbeitet, welches einen möglichst raschen Verfahrensablauf bei den Verkaufsvorgängen erwarten läßt.

./2

- 2 -

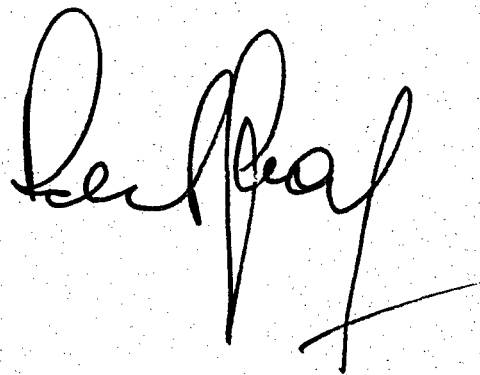
Zu Punkt 3 der Anfrage:

Die für eine Parifizierung der bisher zur Veräußerung vorgesehenen Wohnhäuser notwendigen Geldmittel können aller Voraussicht nach im Jahre 1988 bereitgestellt werden.

Die Bereitstellung von zusätzlichen Geldern für diese Zwecke durch das Bundesministerium für Finanzen ist nicht zu erwarten.

Zu Punkt 4 der Anfrage:

In Anbetracht der für solche Verkäufe gesetzlich vorgeschriebenen Prüfung eines etwa bestehenden Bundesbedarfes und der damit verbundenen Fristen bei öffentlicher Ausbietung und Anboteinholung dürfte je nach Kaufinteresse im Herbst 1988 mit ersten Verkäufen zu rechnen sein.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Lehner' or similar, with a long horizontal stroke at the end.